

An alle, die an den Dienstag- und Donnerstagabenden im Lassalle-Raum im KHH meditieren

Liebe Zen-Meditierende!

Kaum jemand von uns, dessen Leben sich durch die einschneidenden Maßnahmen zur Eindämmung des Coronavirus nicht stark verändert hat. Dazu gehört auch, dass wir dienstags und donnerstags nicht mehr zusammen im Zendo des KHH sitzen können.

Aber die Übung der Zen-Kontemplation ist nicht an einen Raum gebunden. Wir können weiterhin – mit Abstand – zusammen meditieren. Wir – Peter Sommer und Guido Quinkert – machen Ihnen und Euch den Vorschlag, an den Dienstag- und Donnerstagabenden um 19.30 Uhr mindestens eine Einheit zusammen zu sitzen – jede und jeder bei sich zu Hause.

Wer möchte, kann dem Büro „Leben aus der Mitte“ mitteilen, dass er/sie regelmäßig mit uns sitzt. Wenn Sie dem Büro auch Ihre E-Mail-Adresse mitteilen, können wir Ihnen gelegentlich einen Impuls zusenden.

Dokusan ist nach Absprache für Schülerinnen und Schüler möglich. Bitte wenden Sie sich per E-Mail an Ihren jeweiligen Lehrer: guido.quinkert@gmx.net bzw. p-sommer@arcor.de oder lassen Sie sich über das Büro unsere Telefonnummern geben.

Allen Zen-Schülerinnen und Schülern empfehlen wir, in der Zeit, in der Dokusan nur eingeschränkt oder nicht möglich ist, intensiv mit dem Koan MU zu sitzen und so die Weite der Wirklichkeit tiefer zu erkunden. Wir alle stehen da erst am Anfang.

Wir alle sitzen im ‚Wesensraum unendlich‘ (Pater Johannes Kopp) zusammen, da gibt es keinen Abstand und keine Entfernung. Verbunden – ja eins – sind wir in unendlicher Liebe miteinander und mit allen Lebewesen und besonders jetzt mit den Erkrankten und mit allen, die sich mit größtem Einsatz um sie kümmern.

Peter Sommer und Guido Quinkert